



# Altshäuser Verbandsanzeiger

Nr. 26      Freitag, 28.06.2013

## **Blutspenderehrung**

Vor Beginn der Gemeinderatsitzung am Montag, 17.06.2013 fand die Blutspenderehrung statt. Zu ehren waren Frau Irmgard Dobler und Herr Walter Ullrich für jeweils 50-maliges Blutspenden, sowie Frau Maria Staudacher für 75-maliges Blutspenden.

Her Obermeier verwies in seiner Ansprache auf den Weltblutspendertag am vergangenen Freitag, 14. Juni 2013 und führte die Bedeutung für die Blutspende jedes Einzelnen auf und merkte an, dass in den letzten Jahren die Bereitschaft der Blutspende leider gesunken ist. Zurückzuführen sei dies evtl auf Grund unserer betriebsamen Zeit.

Herr Blersch vom DRK Altshausen hingegen hob hervor, dass die Zahl der Blutspender teils auf den demographischen Wandel zurück zuführen sei, zum anderen auf die vielen Fernreisen, da dieser Personenkreis dann nicht zur Blutspende zugelassen werden kann. Er zeigte an Hand eines Beispiels den hohen Bedarf an Blutkonserven auf. "Blutspender sind tatsächlich Lebensretter", so Herr Blersch. Er führte weiterhin aus, dass zwischenzeitlich ein 4 maliges Blutspenden/Jahr problemlos und nach den neuesten Erkenntnissen, ohne gesundheitliche Einschränkungen möglich ist. Zudem appellierte er zur Organspende, da diese auf Grund der Skandale sehr stark zurückgegangen sei, doch die Bereitschaft der Organspende sei notwendig und ihm ein besonders großes Anliegen.

Abschließend bedankten sich Herr Blersch und Herr Obermeier im Namen aller Kranken und Verletzten bei den geehrten Blutspendern für ihre Spendenbereitschaft und überreichten den Geehrten eine Urkunde, eine Anstecknadel, sowie ein kleines Geschenk der Gemeinde.



**Von links:** Bürgermeister Obermeier, Mary Staudacher, Ebenweilers „Nachbari“, Walter Ullrich, Irmgard Dobler, Karl Blersch

## **Gemeinderat aktuell**

### **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 17.06.2013**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Obermeier das vollzählige Ratsgremium, Herrn Boehme zur TOP 3, Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung, sowie 2 Zuhörer.

#### **Bürgerfragestunde**

Folgende Punkte wurden von den anwesenden Bürgern vorgetragen:

- Ein Bürger bemängelte die Ausfahrt aus dem Wohngebiet Gassenäcker in die Kornstraße. Der Sichtwinkel ist, auf Grund der Büsche und Hecken die dort gepflanzt worden sind, auf Null, so dass die Einfahrt ein großes Unfallrisiko darstellt. Er führte weiter aus, dass bei der Erschließung des Wohngebiets Gassenäcker vom Landratsamt, Straßenbauamt eine Abnahme der Einfahrt erst erfolgte nachdem in dem Einfahrtsbereich Erde abgetragen und der geforderte Sichtwinkel hergestellt war. Seiner Meinung nach gehören 4-5 m des Einfahrtsbereichs entweder dem Land bzw. der Gemeinde, jedoch nicht zu dem angrenzenden Haus.
- Eine Bürgerin kritisierte, dass Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen nicht bekanntgemacht werden, wie dies in der Gemeindeordnung gefordert wird. Die Verwaltung wird dies prüfen. Grundsätzlich werden Sachverhalte nichtöffentlich behandelt, wenn persönliche berechnigte Interessen einzelner oder das öffentliche Wohl dies erfordern.

## **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik**

- **Festlegung des Umfangs der Arbeiten -**
- **Vergabe der Arbeiten -**

Der Vorsitzende führte aus, dass der Umfang der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED auf Grund der Ausschreibungsergebnisse beibehalten werden kann und führte die einzelnen Straßen mit der jeweiligen Anzahl der auszutauschenden Leuchten bzw. Masten auf. Insgesamt werden 190 Lichtpunkte und 137 Masten ausgetauscht. Die Submission der Angebote fand am Montag, 10. Juni um 11:00 Uhr statt. Nach Prüfung der Angebote hat die Fa. Mayerföls aus Bad Schussenried mit 125.512,85 €, incl. eines Nebenangebots das wirtschaftlich günstigste Angebot gemacht. Die Fa. Mayerföls verfügt über entsprechende Erfahrung, was auch an Hand einer Referenzliste dokumentiert ist.

*Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Umrüstung der Straßenbeleuchtung umzusetzen und die Fa. Mayerföls aus Bad Schussenried mit den Ausführungsarbeiten zu beauftragen.*

- **Kreditaufnahme -**

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass die KfW-Bank den Gemeinden derzeit für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungen zinsgünstige Kredite von unter 0,5% Zins anbietet. Er schlug vor die Umrüstung der Straßenbeleuchtung durch einen Sonderkredit in Höhe von 120.000 € für Lampen und Masten incl. Arbeiten mit einer Laufzeit und einer Zinsbindung von 10 Jahren und einer 100 % Auszahlung zu finanzieren.

*Das Gremium war sich einig, dass dieses Vorgehen sinnvoll ist und beschloss einstimmig einen Kredit bei der KfW Bank zu den tagesaktuellen Konditionen zu beantragen.*

## **Nahwärmenetz / Energiegenossenschaft**

- Vertragsabschluss für gemeindeeigenen Immobilien
- Beitritt der Gemeinde zur Energiegenossenschaft

Der Vorsitzende führte aus, dass der Wärmeliefervertrag in seiner Endfassung vorliegt und die Energiegenossenschaft bestrebt ist Verträge abzuschließen um Planungssicherheit für das Wärmenetz zu erlangen. Nachdem in der Sitzung vom 15.10.2012 bereits im Grundsatz der Anschluss der gemeindeeigenen Immobilien beschlossen worden war, stand nun die Beratung über den Wärmeliefervertrag an.

Herr Obermeier, GR Knappe und GR Lupberger erklärten sich auf Grund ihrer Positionen in der Bürger-Energie-Ebenweiler eG für befangen und nahmen an der anschließenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Boehme informierte das Gremium nochmals über die Intention der Interessenten verlässliche und preisgünstige Energie zu erhalten und sich zu einer Energiegenossenschaft zusammenzuschließen. Die Investitionskosten hierfür belaufen sich auf 1,9 Mio. €.

Anschließend erläuterte er den Wärmevertrag an Hand der einzelnen Paragraphen und führte aus, dass der Erwerb eines Geschäftsanteils in Höhe von 500 € Grundvoraussetzung ist, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Die Laufzeit des Wärmevertrags beträgt 10 Jahre. Bei Austritt aus der Genossenschaft verbleiben die Leitungen auf den Grundstücken, lediglich die Wärmeübergabestation würde ausgebaut werden. Die Schnittstelle zwischen Genossenschaft und Anbieter gestaltet sich wie folgt: Die Genossenschaft ist für das Netz und die Verteilung

zuständig. Die Energieerzeugung und die Bereitstellung der Energie wird vom Energiehof Geßler und Gläser GbR gewährleistet.

Die Bürger-Energie-Ebenweiler eG sichert dem Kunden eine 100% Wärmeleistung zu. Im Gegenzug verpflichtet sich der Wärmekunde den gesamten Wärmebedarf (außer vorhandene Kachelöfen usw.) von der Energiegenossenschaft zu beziehen. Der **Wärmepreis** setzt sich aus dem **monatlichen Grundpreis** von 15 € und dem **Arbeitspreis** von auf 7,9 Ct/Kwh, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zusammen. Dieser Preis ist bis zum 31.12.2014 festgeschrieben. Danach wird der Preis neu errechnet werden.

Herr Boehme führte weiter aus, dass die Unterzeichnung der Wärmelieferverträge erforderlich ist um die Dimension des Netzes weiter zu planen, zu entscheiden und umsetzen zu können.

*Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig den Anschluss an das Nahwärmenetz und die Lieferung von Nahwärme durch die Energie-Ebenweiler EG für die Schule, das Rathaus und den Sonnenhof.*

Der Tagesordnungspunkt **Beitritt zur Genossenschaft** wurde abgesetzt und wird Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung am 15. Juli 2013 werden.

### **Bausachen**

Die Bauanträge konnten vor der Sitzung von den Ratsmitgliedern eingesehen werden.

Der Vorsitzende erläuterte die einzelnen Vorhaben und führte aus, dass die Bauunterlagen vollständig sind und das Verbandsbauamt bittet das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

- a) Dem Antrag auf Einbau einer Wohnung in den Bühnenteil des best. Wohnhauses auf Flst. 86, Unterwaldhauser Str. 18 erteilte der Gemeinderat mehrheitlich, bei einer Enthaltung sein Einvernehmen. Ein Gemeinderat bemängelte, dass die Anwohner der Unterwaldhauser Straße 18 ihre Fahrzeuge auf dem Gehweg parken, da nicht ausreichend Stellplätze auf dem Grundstück vorhanden sind und befürchtete, dass durch die Schaffung einer neuen Wohnung diese Situation verstärkt werden könnte.
- b) Einstimmig erteilte das Gremium sein Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. Nr. 127 in der Oberhofstraße

### **Annahme von Spenden**

Auf Grund der politischen Spendenaffären in den vergangenen Jahren wurde vom Bund das Strafrecht geändert (§ 331 StGB). Diese Änderung hatte zur Folge, dass das strafrechtliche Risiko für die kommunalen Amtsträger für das Einwerben, Entgegennehmen und Annehmen von Spenden stieg. In Anlehnung an die Änderung des Strafrechts wurden bereits schon mehrere Strafbefehlsanträge gegen mehrere Bürgermeister erlassen. Der Landtag hat nun eine entsprechende Änderung der Gemeindeordnung beschlossen, um ein hohes Maß an Transparenz in die Spendenabwicklung zu bekommen.

Demzufolge dürfen Gemeinden zur Aufgabenerfüllung Spenden einwerben, entgegennehmen und annehmen. Das Einwerben und Entgegennehmen darf jedoch nur noch der Bürgermeister und der Beigeordnete. Andere Amtsträger und Bedienstete dürfen nur im Auftrag des Bürgermeisters Spenden einwerben. Werden

Ihnen Spenden angeboten, müssen sie diese unverzüglich an den Bürgermeister weiterleiten. Des Weiteren wurde festgelegt, dass die schlussendliche Annahme einer Spende nur der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung entscheiden kann. Erst nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderates kann die Spende im Haushalt entsprechend eingebucht und verwendet werden. Sollte der Gemeinderat negativ entscheiden, ist die Spende an den Einzahler unverzüglich zurückzugeben. Die Gemeinden sind im Übrigen verpflichtet am Ende des Jahres einen Spendenbericht bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Ravensburg, vorzulegen.

**Dem Gemeinderat lag nachfolgende Spende zur Beschlussfassung vor:**

Name	Betrag	Zweck	Beziehung	Datum
Ing.büro Koschmieder	500,00 €	Spende für Heimatpflege	Gewerbe	

*Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Spende anzunehmen und dem Haushalt zuzuführen.*

**Protokollkontrolle zur Sitzung vom 13.05.2013**

§§ 1-4 keine Ergänzungen

§ 5 Bericht über das Weiherbad

Das neue Floß für das Weiherbad wird am 26.06. 2013 geliefert werden. Die defekte Fensterscheibe am Kiosk wurde dankenswerterweise von Herrn Knappe repariert. Die Unfallkasse Baden-Württemberg hat in der vergangenen Woche den Sprungturm und das Gesamtareal am Weiher in Augenschein genommen und festgestellt, dass die Anlagen größtenteils nicht verkehrssicher sind und eine große Gefahrenquelle darstellen.

Handlungsbedarf besteht beispielsweise bei:

- a) den Stufen und dem Überlauf, die zu glitschig sind,
- b) dem Ablauf, dort könnten Personen hineinfallen und
- c) den Schlingpflanzen, sowie
- d) dem Sprungturm, der nicht verkehrssicher ist.

Der Vorsitzende wird sich in den nächsten Tagen mit der WGV

Versicherung in Verbindung setzen um sich über das weitere Vorgehen zu beraten.

Vorsorglich wird der Sprungturm abgesperrt und in den nächsten Tagen abgebaut.

§ 6 Beschluss zur Bereitstellung von 1 % der Verfahrensfläche für ökologische Ziele. Der Beschluss wurde an das Ministerium Ländlicher Raum weitergeleitet, das nun entscheidet, ob das Verfahren in 2013 angeordnet werden kann.

§§ 7-9 keine Ergänzungen.

**Bekanntgaben**

Der Vorsitzende informierte das Gremium,

- über das Ergebnis von Zensus 2011, wonach der Einwohnerstand der Gemeinde Ebenweiler zum 31.12.2012 mit 1.197 Einwohnern, 620 männliche und 577 weibliche Einwohner, zu Buche schlägt. Entsprechend den Ergebnissen der Erhebungen von Zensus hat die Gemeinde somit 17 Einwohner mehr als bisher angenommen.

- dass der Landkreis Ravensburg einen Fragebogen zur Planung eines zukunftsweisenden Radverkehrsnetzes an die Gemeinden verschickt hat und die Gemeinden um Stellungnahme und Anregungen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden sollen, gebeten hat. Der Vorsitzende führte aus, dass er auf Grund der bestehenden Fahrradweginfrastruktur und dem ausgewiesenen Fernradwanderweg Donau – Bodensee, dem Vereinsleben, der Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde, sowie der Standorte der weiterführenden Schulen eine Stellungnahme abgegeben hat. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte ist die Errichtung eines Parallelwegs entlang der Kreisstraße nach Unterwaldhausen sinnvoll. Dieser würde die Ortslage, das Weiherbad, den Ortsteil Oberholz und die Gemeinde Unterwaldhausen verbinden. Dadurch wäre die Lücke für den Radweg nach Wilhelmsdorf für viele Schüler geschlossen. Dazu bietet sich ein weiterer Radweg parallel zur Kreisstraße in Richtung Eichstegen OT Kreenried, sowie der Ausbau des bestehenden Radwegs von Altshausen über Ebenweiler und Fronhofen ins Schussental an.

### **Verschiedenes**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde vorgetragen, dass

- zukünftig auf die Veröffentlichung der Protokollkontrolle verzichtet werden sollte, sofern diesbezüglich keine weiteren Informationen anstehen.
- im Gewerbegebiet Buchäcker größere Erdbewegungen für den Einbau der Straßenführung zu verzeichnen sind. So kamen nach Abtragung der Humusschicht Torfschichten zu Tage. Nach Ansicht des Gemeinderats ist die Bodenbeschaffenheit für den Straßenbau ungeeignet und er befürchtet, dass dort vermehrt Regiestunden abgerechnet werden könnten. Der Vorsitzende erwiderte, dass diese Arbeiten als Pauschalpreis vergeben worden sind.
- die Beleuchtung in dem neuen Buswartehäuschen in der Oberhofstraße noch nicht installiert ist.
- für die Abschlagszahlungen für Wasser im Allgemeinen Teil des VBA ein Hinweis erfolgen sollte.
- die Grasstreifen auf den Feldwegen gemäht werden sollten.
- das Angebot zur Bekämpfung des Holzwurms im Sonnenhof den Gemeinderäten zugestellt werden sollte.
- die Straße in Richtung Altshausen, die L 289 sich in einem schadhaften Zustand befindet. Da es sich bei der L 289 um eine vielbefahrene Straße und eine wichtige Verkehrsanbindung über Fronhofen, Horgenzell in Richtung Bodensee handle wäre es sehr sinnvoll die Instandsetzung der schadhaften Straße beim Land anzuregen.

## **NEUES AUS DER GRUNDSCHULE**

### **Bundesjugendspiele**

Bei sommerlichen Rekordtemperaturen fanden am letzten Dienstag die diesjährigen Bundesjugendspiele der Grundschule Ebenweiler statt. Auch die Vorschüler des Kindergartens nahmen wieder daran teil. Nach dem Aufwärmen und Dehnen wurden die Spiele mit dem Sprint eröffnet. Danach wurden die anderen Disziplinen absolviert. Alle Kinder zeigten sportlichen Ehrgeiz und gaben ihr Bestes. Für Begeisterung sorgten zudem der große Fallschirm, verschiedene Spielgeräte und

erfrischende „Duschen“ aus Wasserflaschen. Mit ihrem sportlichen Eifer verdienten sich einige Kinder Sieger- und Ehrenurkunden.

**Klasse 1:** Laetitia Opitz und Paul Ziegler (1a)  
Amelie Steinmann und Ben Scharfenberg (1b)

**Ehrenurkunden erhielten:**

**Klasse 2:** Lorenz Hecht und Alessandro Salibrici (2a)  
Nicolas Salibrici und Marco Fischerkeller (2b)

**Klasse 3:** Janik Steinmann (3b)

**Klasse 4:** Alyssa Schmidt und Fynn Scharfenberg (4a)

**Siegerurkunden erhielten:**

**Klasse 2:** Sonja Hildebrand (2a)  
Leonie Bieg, Mona Hildebrand und Tobias Rapp (2b)

**Klasse 3:** Joelle Sitterle, Florian Stückle, Younes Mana und Fabian Rapp (3a)  
Vanessa Haug, Jana Hübner und Julius Hecht (3b)

**Klasse 4:** Sarah Deutelmoser, Sophia Salibrici und Lara Ziegler (4b)

Wir gratulieren allen Schülern zu ihren guten Leistungen und freuen uns mit ihnen über ihren Erfolg.

Keller, Grundschule Ebenweiler

**Mittagessen an der Grundschule**

*Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.*



**SPEISEPLAN vom 01.07. – 04.07.2013**

**Montag, 01.07.2013:** Kein Mittagessen  
Kinderfest

**Dienstag, 02.07.2013:** Käsespätzle, Röstzwiebeln, Salat,  
Hanuta

**Mittwoch, 03.07.2013:** Frühlingsrolle, Reis, Salat,  
Heidelbeerquark

**Donnerstag, 04.07.2013:** Hähnchenschlegel, Reis, Salat,  
Obst







## Vereinsnachrichten

### **Skiclub Ebenweiler e.V.**

#### **Abteilung Männerturnen**

Am **Dienstag, den 16.Juli 2013**, veranstalten wir unsere nächste *Fahrradtour*.

Diesmal geht es zum **ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen**. Dort werden wir auf zugelassenen Wegen und Strassen den Übungsplatz teilweise umrunden und kreuzen. Die gesamte Strecke ist ca. 30 km, das Anforderungsprofil beträgt sich zwischen 1-2. Eine Mittagspause in Feldstetten ist vorgesehen. Der ehemalige Truppenübungsplatz ist nun ein Biosphärengebiet und hat eine herrliche Landschaft, die leider nicht mehr oft anzutreffen ist.

Zum Verladen der Räder treffen wir uns um 8:45 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Ebenweiler.

Von dort fahren wir um 9:15 Uhr mit privaten PKW`s nach Münsingen-Auingen. Um die Fahrt organisieren zu können, bitten wir um **verbindliche Anmeldungen bis Freitag, den 05.Juli 2013**

bei Lothar Schaller Tel 07584 2307.

### **Bekanntgabe Ski- und Snowboardkurstermine**

Die Termine unserer Ski- und Snowboardkurse stehen schon fest: sie finden am Samstag, 04.01., Sonntag, 05.01., Montag, 06.01. und Samstag 11.01.2014 in Mellau statt.

### **Moorradfreunde Ebenweiler e.V.**

Zu unserem diesjährigen Motorradtreffen vom 28.06.-30.06.13 möchten wir auch unsere Mitbürger wieder herzlich einladen.

Das ganze Wochenende sorgt unser DJ Hoss für gute Partylaune.

Die sehenswerte Ausfahrt findet am Samstag um 11.00 Uhr statt. Wir treffen uns am Festplatz.

Alle Besucher sind herzlich willkommen.

MF Ebenweiler

### **Schützenverein Ebenweiler e.V.**

Diese Woche sind Norbert Heiserer jun. und Andreas Krall zum **Schieß - und Wirtedienst** eingetragen. Nächste Woche werden dann Tobias Brändle und Heiko Lutz übernehmen.

### **9. US – Car Treffen am Ebenweiler Weiher**

Von Freitag, den 05. Juli, bis Sonntag, den 07. Juli 2013 findet in Ebenweiler am Weiher das 9. US – Car Treffen statt. Aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland werden über 300 dieser sehenswerten Straßenkreuzer erwartet. Die Anreise der ersten Fahrzeuge wird bereits am Freitag Abend erwartet. Auch ist bereits am Freitag Abend das Zelt geöffnet.

Am Samstag gibt es ab ca. 12.00 Uhr die ersten Spare Ribs vom Smoker. Käse-Tortellini, und viele verschiedene Gerichte vom Grill runden das Essens – Angebot ab.

Ab 20.00 Uhr spielen die RockSox im Zelt. Diese Band aus dem Raum Ravensburg spielt die größten Hits der 70er, 80er, 90er.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Über das ganze Wochenende übernimmt die Narrenzunft Ebenweiler Galgenweibla die Bewirtung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### **Ebenweiler Galgenweibla**

#### Zeltaufbau

Am Montag, den 01.07. um 16.00 Uhr wird das Zelt für das US-Car – Treffen aufgebaut. Wir hoffen, dass viele Helfer kommen, so dass wir das Zelt an diesem Abend komplett fertig aufbauen und einräumen können.

Am Sonntag ab ca. 17.00 Uhr müssen wir das Zelt ausräumen. Auch für diese Arbeiten benötigen wir jede Menge Helfer. Vielen Dank schon mal im Voraus.